

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Notizen

Für den erkrankten Herrn Gieser  
hat

Herr Alfred Glass

die Partie des Stadinger rasch  
übernommen.

Marie, seine Tochter	Hanna Modegg
Graf von Liebenau, Ritter	Rudolf Weyrauch
Georg, sein Knappe	Hans Buffard
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Fritz Hande
Irmentraut, Stadingers Waise	Marie Mosel-Tomschick
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Josef Gröhinger
Ein Gefelle	Karl Arras
Schmiedgesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen. Pagen. Herolde. Reifige. Volk Spielwart: Rudolf Schreiber	

**Pause nach jedem Akt**

Die großen Pausen werden durch grüne Lichtzeichen an beiden Seiten des Prosceniums angezeigt.

Sperrstich 1. Akt. M. 30.

Mit dem Eintrittspreis werden 60 Pfg. für den Theaterzettel und 10 Pfg. für Sozialabgabe erhoben

**Am Landestheater:**

Sonntag, 25. Dez.: „Zannhäuser“. 5 1/2 Uhr. (50 M.)  
Montag, 26. Dez.: Nachmittags 2 Uhr: „Das gewandelte Teufelchen“. (12 M.) Abends 8 Uhr: „Carmen“. (50 M.)  
Dienstag, 27. Dez.: „Uraufführung: „Frauentömer“. Lustspiel in 3 Akten von Leo Lenz. Abends 7 Uhr. (25 M.)  
Mittwoch, 28. Dez.: „Der Kaufmann von Venedig“. 7 Uhr. (25 M.) Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1051/1950.  
Donnerstag, 29. Dez.: „Der Freischütz“. 6 1/2 Uhr. (40 M.) Th.-Gem. B.B.B. Nr. 301/550.  
Freitag, 30. Dez.: „Der Prophet“. 6 1/2 Uhr. (40 M.) Th.-Gem. B.B.B. Nr. 551/800.  
Samstag, 31. Dez., nachm. 2 Uhr: „Das gewandelte Teufelchen“. (12 M.) abends 7 Uhr: „Der Postillon von  
Lyonneau“. — „Ungarische Tänze von Brahms.“ (40 M.)  
Sonntag, 1. Jan., nachm. 2 Uhr: Volksbühne: „Der Kroschönig oder der eiserne Heinrich“, abends 8 Uhr: „Die  
Zauberflöte“ (50 M.)  
Montag, 2. Jan.: „1. Russl. Abendfeier“. 7 1/2 Uhr. (15 M.) Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1-300, 801-1000.  
Dienstag, 3. Jan.: „Zannhäuser“. 5 1/2 Uhr. (40 M.)

**Am Konzerthaus:**

Sonntag, 25. Dez.: „Börnsieber“. 7 Uhr. (17.50 M.)  
Montag, 26. Dez.: „Die beiden Seehunde“. 7 Uhr. (17.50 M.)  
Freitag, 30. Dez.: Volksbühne D 7: „Die Hoffnung auf Segen“. 7 Uhr.  
Sonntag, 1. Jan.: „Frauentömer“ 7 Uhr. (17.50 M.)

(Wiedruck verboten)

Oskar  
SUCK

Inhaber:  
Füllmann - Matter  
Atelier  
Moderne Photographie

en und Linoleum

Ed. Beck  
Str. 156 Fernspr. 3062  
über der Hauptpost  
Druckvorlagen  
Lithokopien  
Lithoformen  
Lithoformen

st. Spezialhaus

SPORT  
ARLSRUHE  
BEIER

Waldstrasse 174  
Telephon: Hauptstrasse 30

nd Festhallen-  
restaurant

der Festhalle  
Eintritt  
arme Speisen  
der Theater-  
Vorstellung.  
Wirtschaftsräume  
Schmitges.

Kahn  
Fahrt

on Nr. 5520

ie-Atelier

Korallen-, Damast-,  
Silber- u. Stickereien  
in Tagespreisen  
muster  
angefertigt  
Wilhelmstr. 13

ersatzteile

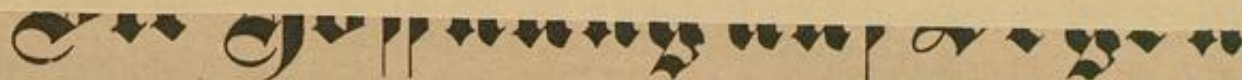
Chignons, Frisiers-  
Halb-Transforma-  
tion, Tolle, Krapp-  
schw. Anfertigen u.  
angetrag. Teile i.  
amenfrisier-Salon  
Birk,  
19, Eckladen  
ausgestrichen Basen

Für das erkrankte Fräulein Noorman

hat

Frau Margarete Pix

die Rolle der Saart rasch übernommen



Eine Fischer-Tragödie in vier Akten von Herm. Heijermans jr.  
Uebersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von D. van Bergh  
In Szene gesetzt von Fritz Herz

Personen:

Kniertje Vermeer, eine Fischerwitwe	Marie Frauendorfer
Geert	Stefan Dahlen
Barend } ihre Söhne	Ludwig Unger
Jo, ihre Nichte	Martha Moeller
Cobus, ihr Bruder	Paul Müller
Daantje, Armenhändler	Max Schneider
Clemens Boß, ein Reeder	Ulrich v. d. Trend-Ulrici
Mathilde, seine Frau	Marie Genter
Clementine, deren Tochter	Adele Creuznach
Simon, Schiffszimmermann	Hugo Höcker
Marietje, dessen Tochter	Hans Raffé
Mathies, Marijetjes Bräutigam	Robert Fitz
Kapps, Buchhalter bei Boß	Paul Gemmecke
Saart, eine Fischerwitwe	Else Noorman
Truus, eine Fischerfrau	Ulwine Müller
Jelle, ein Bettler	Hermann Brand
Erster } Hafenpolizist	Otto Kienschers
Zweiter }	Georg Tisch

Ort der Handlung: Ein Fischerdorf an der Nordsee  
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von vier Wochen, zwischen dem zweiten und dritten sechs und zwischen dem dritten und vierten Akt drei Wochen  
Spielwart Ludwig Schneider

Pause nach dem 3. Akt

Am Landestheater:

Sonntag, 25. Dez.: „Lannhäuser“. 5 1/2 Uhr. (50 M.)  
Montag, 26. Dez.: Nachmittags 2 Uhr: „Das gewandelte Teufelchen“. (12 M.) Abends 6 Uhr: „Carmen“. (50 M.)  
Dienstag, 27. Dez.: Uraufführung: „Frauenkammer“. Lustspiel in 3 Akten von Leo Venz. Abends 7 Uhr. (25 M.)

Am Konzerthaus:

Sonntag, 25. Dez.: „Br'ensieber“. 7 Uhr. (17.50 M.)  
Montag, 26. Dez.: „Die beiden Seehunde“. 7 Uhr. (17.50 M.)

(Nachdruck verboten.)